Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): 1. Ex. am 04.04. am ATTEI (ca. 10 Ex. jagend) *WH*.

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Große Kolonie: 15.06. altes Betonwerk in Giersleben ca. 45–50 BP *UN*.

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*): 31.05. 1 sM am Wilslebener See *WB*.

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*): 03.06. 1 sM am Seemann/Kippeteich *UN*.

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*): 1. sM am 30.04. ATTEI *UN*. Brutzeitdaten: Seemann/Kippeteich 2 sM; Kiesgrube Froser Str. ASL 3 sM; ATU 1 sM; ATTEI 4 sM.

Fitis (*Phylloscopus trochilus*): 1. sM 10.04. bei Frose *WB*.

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): 1. sM am 17.03. bei Frose *WB*.

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): Brutzeitdaten nur vom Seeman/Kippeteich, wo sich 1–2 BP aufhielten. Im Herbst und Winter Daten von fast allen schilfgesäumten Gewässern.

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): 1. sM am 04.04. Einetal bei ASL *WB*.

Gartengrasmücke (*Sylvia borin*): 1. sM 28.04. Westdorf *WB*.

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*): 1 sM 14.04. Neu Königsau *WB*.

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*): 1. sM am 24.04. ATTEI *FG*.

Haubenlerche (*Galerida cristata*): Keine Daten aus SFT-Raum! Bitte in Zukunft mit genauer Ortsangabe melden. Am 04.08. 1 Ex. im Innern(!) des E-Centers in ASL *WB*. Wegzug: 27.11. 1 Ex. sehr hoch nach SW über ASL *UN*.

Heidelerche (*Lullula arborea*): Brutzeit: 1 sM 01.04. ATTEI (Knast) *UN*; 05.04. Halde bei Frose 3 sM *WB*; 16.04.–22.04. bei Frose 1 sM *WB*.

Feldsperling (*Passer montanus*): Große Wintertrupps: 02.11. ca. 250 Ex. bei ASL *UN*; ca. 250 Ex. am 13.11. am ATU *FK,WH*; ca. 300–400 Ex. am 05.12. bei Atzendorf *WH*.

Bachstelze (*Motacilla alba*): Winter: 07.01. TBLÖ 1 Ex. *UN*. Schlafplatz: 14.03. Wilslebener See ca. 10 Ex. Im Schilf *WB*.

Nordische Schafstelze (*Motacilla flava thunbergi*): Am 09.04. unter ca. 30 am ATU rastenden Schafstelzen mind. 1 Ex. dieser Rasse *JL,MÜ,WH*.

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): Brutvogel an der Eine, Selke, und der Wipper bis Gärten. Bode nur bei Rothenförde 1 BP *UN*. An der Bode sicher häufiger. Bitte 2005 auf diese Art verstärkt achten!

Baumpieper (*Anthus trivialis*): 1. sM am 14.04. bei Neu Königsau *WB*.

Bergpieper (*Anthus spinoletta*): 28.01. ATTEI 1 Ex. am Goldbach *UN,WB*; 18.03. ATTEI 3 Ex. rastend auf Schlammfläche *UN*.

Girlitz (*Serinus serinus*): 1. sM am 04.03. ASL *UN*; 11.10. ATU 12 Ex. im Trupp Wildkrautsamen fressend *UN*.

Bluthänfling (*Carduelis cannabina*): Max.: ca. 60 Ex. am 23.01. bei ASL *WB*.

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Vom 13.06.–05.12. 7 Daten alle aus dem Raum ASL/Frose *UN,WB*. Keine Daten aus dem Raum SFT!?

Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*): Je 1 Paar am 10.05. und 06.08. bei Frose deuten auf Brut *WB*.

Grünfink (*Chloris chloris*): Bis zu ca. 400 Ex. an Spreuehaufen am ATU *FK,WH*.

Goldammer (*Emberiza citrinella*): Max.: ca. 50 Ex. im Trupp bei Neundorf *JA*.

Die Meldung der Daten hat bei vielen Beobachtern sehr gut funktioniert. Ich möchte jedoch noch mal an meine vorjährige Bitte erinnern: Wenn möglich Angaben zum Verhalten; wenn möglich genaue Zahlenangaben; wenn möglich keine „von – bis“ (300–400 Ex.) Angaben; wenn möglich Angaben zu Kleidern und Geschlecht; bei Jungvögeln bitte Angabe zum Alter; wenn möglich unsere Abkürzungen für Ortsangaben verwenden.

Literatur:

DORNBUSCH, M. (2001): Artenliste der Vögel im Land Sachsen-Anhalt. – APUS 11, Sonderheft: 1-46.

Weißstorchfassung 2004 im Landkreis Aschersleben-Staßfurt

von KLAUS LOTZING

Im Jahr 2004 waren alle sechs bestehenden Horste im Landkreis Aschersleben-Staßfurt von Weißstorchbrutpaaren besetzt. In fünf der besetzten Horste kam es zu erfolgreichen Bruten.

Insgesamt wurden 14 Jungstörche flügge. Somit ergibt sich eine durchschnittliche Jungenzahl je erfolgreich brütendem Paar von 2,8.

In den Weißstorchhorsten des Landkreises Aschersleben-Staßfurt wurden 2004 nachfolgend aufgeführte Brutergebnisse erzielt (HPa – Horstpaare, HPm - Horstpaar mit flüggen Jungen, HPo – Horstpaar ohne flügge Junge, JZ – Anzahl flügger Junge):

Ort	Horststandort	HPm	HPo	JZ	Verluste
Unseburg	Schornstein Gutshof		x	0	-
Tarthun	Scheune am Wehl	x		3	0
Wolmirsleben	Giebel in Ortsmitte	x		2	0
Egeln	Schornstein an der Ehle	x		3	0
Athensleben	Schäferei	x		4	0
Groß Börnecke	Schornstein an der Schule	x		2	0
gesamt		5	1	14	

Gesamt: JZ/HPa: 2,33 JZ/HPm: 2,80

Der Horst in Unseburg war die gesamte Brutsaison von einem Horstpaar besetzt. Mehrfach wurden auch Kopulationen beobachtet. Zu einer erfolgreichen Brut kam es jedoch nicht. Gelege- bzw. Jungenverluste konnten nicht festgestellt werden.

Der Horst in Tarthun wurde Anfang August 2003 durch Sturmwirkung stark beschädigt und wurde entsprechend der bestehenden Dachneigung schräg gestellt. Eine Reparatur des Horstes erfolgte im zeitigen Frühjahr 2004. Der neue Horst wurde sofort wieder besiedelt und es kam zu einer sehr erfolgreichen Brutsaison.

Neue Rote Listen des Landes Sachsen-Anhalt unter Mitarbeit unserer Fachgruppe

von WOLFGANG GRUSCHWITZ

Im Spätsommer 2004 sind endlich im Heft 39 der Berichte des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt Halle auf 429 Seiten die 65 aktuellen Roten Listen des Landes Sachsen-Anhalt, von den Bioptypen bis hin zu den Kriebelmücken, erschienen. Bei der Erarbeitung der Roten Listen waren Spezialisten unserer Fachgruppe beteiligt. Vier Rote Listen wurden federführend als Autoren bearbeitet, bei weiteren Listen waren Fachgruppenmitglieder als aktive Mitarbeiter beteiligt. Dazu die nachstehende Übersicht.

Rote Liste der	Bearbeiter	Mitarbeiter
Weichtiere (Mollusca)		L. TAPPENBECK
Eintags- und Steinfliegen (Ephemeroptera, Plecoptera)		L. TAPPENBECK
Köcherfliegen (Trichoptera)		L. TAPPENBECK
Libellen (Odonata)	Dr. J. MÜLLER	R. STEGLICH
Heuschrecken (Ensifera et Caelifera)		Dr. J. MÜLLER, R. STEGLICH
Wanzen (Heteroptera)	W. GRUSCHWITZ	
Laufkäfer (Coleoptera: Carabidae)		W. CIUPA
wasserbewohnenden Käfer	D. SPITZENBERG	
Buntkäfer (Coleoptera: Cleridae)		W. CIUPA, W. GRUSCHWITZ, S. SCHORNACK
Prachtkäfer (Coleoptera: Buprestidae)		W. GRUSCHWITZ
Bockkäfer (Coleoptera: Cerambycidae)		W. CIUPA, W. GRUSCHWITZ, S. SCHORNACK
Schwarzkäfer (Coleoptera: Tenebrionidae)	S. SCHORNACK	W. GRUSCHWITZ
Breitmaulrüssler (Coleoptera: Anthribidae)		W. GRUSCHWITZ, S. SCHORNACK
Rüsselkäfer (Coleoptera: Curculionidae)		W. GRUSCHWITZ
Schmetterlinge (Lepidoptera)		J. KELLNER

Beitrag zur Heuschrecken-Fauna (Insecta, Saltatoria) um Staßfurt (Sachsen-Anhalt)

VON ROSMARIE STEGLICH

Einleitung

Durch Nutzungsaufgabe industrieller Bereiche fallen diese brach. Sie sind in ihrer strukturellen Ausstattung und ihren mikroklimatischen Gegebenheiten ideale Biotop, die in relativ kurzer Zeit von Pionierarten besiedelt werden. Da mit zunehmender Sukzession eine Artenverschiebung stattfindet, ist die Besiedelung durch Heuschrecken mit unterschiedlichen Ansprüchen an Flora und Klima sehr interessant. Deshalb wurden um Staßfurt im Landkreis Aschersleben-Staßfurt in den Jahren 1999 bis 2004 sporadische Heuschrecken-Kartierungen auf derartigen Standorten durchgeführt.

Bei den Untersuchungsflächen handelt es sich um eine Industriebrache (Unseburg), eine aufgelassene Tongrube (Westeregeln), aufgelassene Kalksteinbrüche und Streuobstwiesen (Hecklingen), einen aufgelassenen Kalksteinbruch (Förderstedt) und Kiesgruben (Atzendorf).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Halophila - Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [48_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Lotzing Klaus

Artikel/Article: [Weißstorcherfassung 2004 im Landkreis Aschersleben-Staßfurt 7-8](#)